

„Exzellente Schreinerkunst: Gewinner des Wettbewerbs „Die gute Form“ geehrt“

Junge Schreiner ausgezeichnet: Paula Jögel gewinnt mit Flurmöbel im Wettbewerb „Die gute Form“ in Kempten. Besichtigung bis 17. August.

Stand: 07.08.2024, 16:11 Uhr

Von: Anatol Kraus

Junge Talente fördern Handwerkskunst in Oberallgäu

Im Rahmen des jährlichen Wettbewerbs „Die gute Form“ wurden kürzlich herausragende Leistungen junger Schreiner in Kempten gewürdigt.

Der Gestaltungswettbewerb richtet sich an Auszubildende der Schreinerinnung Allgäu und ist eine wichtige Plattform, um das Handwerk und die Kreativität der jungen Schreiner zu präsentieren. Bei dieser Veranstaltung, die im Forum Allgäu stattfand, wurden die besten Gesellenstücke ausgezeichnet und die Talente der zukünftigen Generationen hervorgehoben.

Die Bedeutung des Wettbewerbs für die Region

Die Auszeichnung junger Schreiner ist mehr als nur eine Ehrung. Sie spiegelt die Qualität und das Engagement wider, die in der

regionalen Handwerkswirtschaft herrschen. Die Teilnehmer wurden dazu ermutigt, ihre Designs über einen Zeitraum von 80 Arbeitsstunden zu verwirklichen und ihre Fähigkeiten in der Materialwahl unter Beweis zu stellen. Ein wichtiges Kriterium war, dass jedes Möbelstück zumindest eine Tür und eine Schublade in der Konstruktion aufweisen musste.

Einblick in die Bewertungskommission

Eine Jury, bestehend aus zeichnungsberechtigten Mitgliedern wie Landrätin Indra Baier-Müller und anderen Fachleuten des Handwerks, sorgte für eine faire Bewertung der eingereichten Arbeiten. Sie analysierten die Objekte dabei nach den Aspekten Idee, Form, Funktion und Konstruktion, wodurch die Vielseitigkeit und das handwerkliche Geschick der Teilnehmer zur Geltung kamen.

Preisträger und ihre Werke

Die Siegerin des Wettbewerbs, Paula Jögel aus Immenstadt, beeindruckte die Jury mit ihrem Flurmöbel „Soleado“. Alexandra Maria Burger aus Wildpoldsried wurde zudem Innungssiegerin, da sie die besten gesamten Prüfungsergebnisse erzielte. Ihr kreatives Gesellenstück war ein einzigartiges TV-Sideboard. Sämtliche Arbeiten können noch bis zum 17. August im Forum Allgäu besichtigt werden und bieten der Öffentlichkeit einen anschaulichen Einblick in das Können der Nachwuchskräfte.

Für die Zukunft des Handwerks

Diese Veranstaltung ist ein bedeutender Bestandteil der Förderung von Nachwuchskräften im Handwerk. Der Wettbewerb nicht nur lokale Talente hervorhebt, sondern auch einen Beitrag zur Wertschätzung des handwerklichen Schaffens in der Region leistet. Durch die Unterstützung junger Menschen auf ihrem Weg in professionelle Handwerksberufe sichern wir die Zukunft und die Qualität des Handwerks in Oberallgäu.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de